



Spitex Lausen plus

Mitgliederversammlung
8. Mai 2014, 19.30 Uhr

www.spitex-lausenplus.ch



Rundum gut betreut

Rotkreuz – Notruf
weil immer etwas passieren
kann.

Tagesstätte in Liestal
offen an fünf Tagen.

Betreuung, Hilfe und Beratung
Tag und Nacht.

Rotes Kreuz Baselland
Das Symbol für Menschlichkeit



Fichtenstrasse 17
4410 Liestal
Tel. 061 905 82 01
notruf@srk-baselland.ch
www.srk-baselland.ch

Inhaltsverzeichnis	Seite
Einladung Mitgliederversammlung	2
Jahresbericht der Präsidentin	3
Protokoll der 91. Mitgliederversammlung vom 19. April 2013	6
Statistik	9
Jahresrechnung:	
1. Bilanz	10
2. Erfolgsrechnung	11
3. Revisionsbericht	12
4. Budget 2014	13
Neues Fahrzeug für Arisdorf	14
Unser Team	15

Geschäftsstelle:

**Spitex Lausen plus
Bettenachweg 4
4415 Lausen**

Telefonnummer: 061 921 07 05

Fax: 061 921 40 75

Internet: www.spitex-lausenplus.ch

E-Mail: info@spitex-lausenplus.ch

Postkonto: 40-18569-3

Einladung: zur **92. Mitgliederversammlung**

Donnerstag 8. Mai 2014 um 19.30 Uhr
im Gemeindesaal der Gemeindeverwaltung Lausen

1. Teil

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der letzten Generalversammlung
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung / Revisorenbericht
5. Décharge-Erteilung an den Vorstand
6. Budget 2014
7. Mitgliederbeiträge 2014
8. Wahlen Vorstand
9. Wahl Revisionsstelle: BDO AG, Liestal
10. Diverses

2. Teil

Besuch von Zauberer Kevin Stieger

Im Anschluss, gemütliches Beisammensein
bei Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder an der
Generalversammlung und grüssen Sie freundlich

Spitex Lausen plus
der Vorstand

Lausen, im April 2014

Allgemein

Der Vorstand hat an 4 ordentlichen Sitzungen die anfallenden regulären Geschäfte sowie die nachfolgend erwähnten Themen behandelt.

In den Gemeinden war Spitex Lausen plus sowohl am Lausner Märt als auch am Neuzuzügerapéro in Arisdorf anwesend.

Unsere Organisation nahm an verschiedenen regionalen Veranstaltungen teil: Delegiertenversammlungen des Spitex-Verbandes (SVBL), Regio Treffen in Liestal, Projekt Qualitätssicherung (Sylvia Lüdin und Elisabeth Seitz), gemeinsame Veranstaltung des Altersheimverbandes (BAP) und des SVBL.

Die Integration von Arisdorf und Hersberg ist verbessert worden. Für die Organisation der Pflege in Arisdorf ist ein zusätzliches Fahrzeug angeschafft worden. Dies bringt vor allem für die Pflegenden eine Erleichterung. Der Mahlzeitendienst von Arisdorf wird seit dem 1. Juli 2013 mit Mahlzeiten von Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten beliefert. Auch steht nun im Spitex-Zentrum in Lausen die Büroinfrastruktur für alle beteiligten Gemeinden zentral zur Verfügung.

Qualitätsprojekt

Um weiter Leistungsvereinbarungen mit den Trägerschaften zu erhalten, müssen nun auch die Organisationen ein Qualitätssystem erarbeiten. Wiederholt hat der Vorstand in der Vergangenheit ein Musterhandbuch oder eine Hilfestellung des Kantonalverbandes (SVBL) bei der Einführung eines Qualitätsmanagements gefordert. Im Mai 2013 wird vom Verband ein Projekt zur Erarbeitung eines Q-Systems vorgestellt, dem sich die einzelnen Organisationen anschliessen können.

Die beteiligten Organisationen profitieren gegenseitig von bereits erarbeiteten Papieren und bringen eigene Bedürfnisse ein. Die beteiligten Organisationen und die Vorstandsdelegierten definieren die Form der Audits und der Berichterstattung. Ein Alleingang würde mit grösster Wahrscheinlichkeit teurer werden und grössere Personalkosten verursachen. Zudem steht nur beteiligten Organisationen ein Musterhandbuch zur Verfügung.

Der Vorstand Spitex Lausen plus hat im Juni 2013 beschlossen, sich dem Projekt des SVBL „Aufbau eines betriebsspezifischen, prozessorientierten QM-Systems auf der Grundlage des Q-Manuals des Spitex-Verbandes Schweiz für die gemeinnützigen Spitexorganisationen im Kanton Baselland“ anzuschliessen.

Es bleibt zu hoffen, dass trotz mehr Administration und definiertem Qualitätsbeschrieb das Wohl unserer Patientinnen und Patienten nicht vergessen wird.

Ausbildungsplatz für Assistent/Assistentin Gesundheit

Bei den Pflegeberufen zeigt sich ein Personalnotstand. Für kleine Organisationen wird die Möglichkeit geschaffen, eine Ausbildungsstelle im Verbund mit der OdA Gesundheit (Organisation der Arbeit) anzubieten. Es liegt ein Konzept der OdA Gesundheit vor. Zusammengefasst bedeutet dies, dass die OdA Gesundheit die Suche der Lernenden, die administrativen Angelegenheiten und die überbetrieblichen Kurse einer Ausbildungsstelle übernimmt, und unsere Organisation der praktische Ausbildungsbetrieb ist.

Der Vorstand Spitex Lausen plus hat beschlossen mit diesem Ausbildungsmodell einen Ausbildungsplatz für eine Lernende/einen Lernenden AGS (Assistent-in Gesundheit und Soziales) zu schaffen.

Die Spitex Lausen plus leistet somit einen Beitrag zur Ausbildung von jungen Menschen mit Schwerpunkt Spitexbereich. Auch können Erfahrungen mit der Ausbildung im Ausbildungsverbund gesammelt werden.

Bessere Pensionskassenleistungen

Die Altersrente der Angestellten von Spitex Lausen plus ist bei Swiss Life versichert. Vergleiche mit andern Versicherungsmodellen haben ergeben, dass unsere Angestellten eine gesetzlich minimale Pensionskassenleistung haben. Der Vorstand ist der Meinung, dass für gute Arbeit auch eine gute Altersversicherung angeboten werden sollte. Es hat sich daher eine Änderung des bisherigen Systems aufgedrängt. Der vom Gesetz vorgeschriebene Koordinationsabzug bei der Berechnung der Altersrente wurde bisher auch bei allen Teilzeitangestellten zu 100% in Abzug gebracht. Neu wird der Abzug entsprechend dem Arbeitspensum definiert, d.h. bei einer 50% Arbeitsstelle beträgt der Abzug auch nur 50%. Dies bringt bessere Versicherungsleistungen, kostet aber sowohl für Arbeitgeber und Arbeitnehmende mehr. Die Rechnung der Spitex Lausen plus wird mit CHF 25'000.00 belastet. Die neue Regelung tritt ab 2014 in Kraft.

Rahmenvereinbarung

Neu wird mit allen Klientinnen und Klienten eine Rahmenvereinbarung abgeschlossen. In dieser werden die Dienstleistungen, basierend auf der Bedarfsabklärung, schriftlich geregelt. Die Klientinnen und Klienten erhalten gleichzeitig die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Spitex Lausen plus.

Ziele 2014

Im Jahr 2014 arbeiten wir mit folgenden Zielsetzungen:

- Erstellen des Qualitätshandbuchs unserer Organisation
- Ausbildung einer Lernenden (Angestellte Gesundheit und Soziales).

Dank

Ganz herzlich möchte ich an dieser Stelle allen Mitarbeitenden unserer Organisation in Pflege, Hauspflege, Haushalthilfe, Mahlzeitendienst und Verwaltung danken. Es ist nicht immer einfach, eine so gute Dienstleistung bei all den täglichen Veränderungen und vielen persönlichen Wünschen unserer Klientinnen und Klienten zu erbringen. Alle unsere Mitarbeitenden haben ein grosses Verdienst am täglich reibungslosen Ablauf unserer Arbeit, was der Vorstand gerne anerkennt!

Danken möchte ich auch dem Vorstand der Spitex Lausen plus für die wohlwollende Haltung, das Mitdenken und die Impulse, die an den Vorstandsitzungen eingebracht werden.

Möge sich das neue Geschäftsjahr für unsere Klientinnen und Klienten, aber auch für unsere Organisation wiederum positiv gestalten.

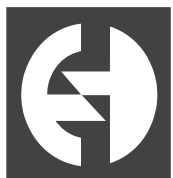
Lausen, 24. Januar 2014 / Ursula Studer, Präsidentin Spitex Lausen-plus



Telefon +41 61 335 35 77
Fax +41 61 335 35 71

www.avenaris.com

Ihr Partner
für Immobilien-
verkauf



ELEKTRO HANDSCHIN AG

Elektro · Telefon · Antennen · EDV

Mattenweg 1 Fon 061 921 16 16
4415 Lausen Fax 061 921 36 04

Elektro Handschin AG bietet von der Planung bis zur Ausführung sämtliche Elektroinstallationen in Neu- und Umbauten sowie Service und Unterhalt.

Protokoll der 91. Generalversammlung vom 18. April 2013

- Traktanden:**
1. Begrüssung
 2. Protokoll der Generalversammlung vom 19.4.2012
 3. Jahresbericht 2012 des Vorstandes
 4. Jahresrechnung 2012 / Revisorenbericht
 5. Entlastung des Vorstandes
 6. Budget 2013
 7. Mitgliederbeiträge 2013
 8. Wahlen Vorstand
 9. Wahl Revisionsstelle
 10. Diverses

1. Begrüssung

Der Präsidentin, Dr. R. Wirz, eröffnet die 91. Generalversammlung um 19.30 Uhr und begrüsst die zahlreich erschienenen Mitglieder.

Ein spezieller Gruss gilt Herrn Eric Herbertz, Leiter der Fachstelle für Gehörlose und Hörbehinderte Basel.

Als Stimmenzählende werden gewählt: Margrit Jeck und Oswald Finsterwald.

Die Traktandenliste wird zur Diskussion gestellt.

://: Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 19.4.2012

Die Beschlüsse des Protokolls vom 19. April 2012 werden vorgelesen.

://: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht 2012 des Vorstandes

Der Präsident verliest den Jahresbericht 2012 des Vorstandes und gibt im Anschluss seinen Rücktritt als Präsident der Spitex Lausen plus bekannt. Als Vertreter der Ärzteschaft wird R. Wirz weiterhin dem Vorstand angehören.

Der Bericht liegt dem Protokoll bei.

://: Der Jahresbericht 2012 wird einstimmig genehmigt und mit Akklamation verdankt.

4. Jahresrechnung 2012 / Revisorenbericht

Die Rechnungsführerin, B. Meder, stellt der Generalversammlung Bilanz und Erfolgsrechnung des Jahres 2012 vor.

Bilanz:	Aktiven:	CHF	463'716.21	(2011:	527'581.86)
	Passiven:		517'670.53	(562'121.06)
	Verlust:		- 53'954.32	(- 34'539.20)
Erfolgsrechnung:	Aufwand:	CHF	1'137'602.28	(2011:	1'147'325.93)
	Ertrag:		1'083'647.96	(1'112'786.73)
	Verlust:		- 53'954.32	(- 34'539.20)

Die Rechnung weist einen Verlust von Fr. 53'954.32 für das Jahr 2012 aus. Im Jahr 2012 wurden 65,5 % der Ausgaben selbst erwirtschaftet (Vorjahr 70). Die restlichen 34,5 % werden durch Subventionen der Gemeinden sowie durch Mitgliederbeiträge und Spenden finanziert.

Revisorenbericht

Der Revisorenbericht liegt jeweils im Büro der Geschäftsleitung auf.

Nach Beurteilung der Revisoren der BDO AG entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2012 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

::: Die Jahresrechnung 2012 wird einstimmig genehmigt.

5. Entlastung des Vorstandes

::: Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

6. Budget 2013

Barbara Meder stellt das Budget 2013 vor. Für das Jahr 2013 wird ein Verlust von Fr. 19'700.00 budgetiert.

Das Defizit soll nochmals vom Vermögen aufgefangen werden. Der Vorstand ist sich bewusst, dass der Verlust auf die Dauer nicht aus dem Vermögen gedeckt werden kann. Per 1.1.2013 wurde die neue Pflegefinanzierung auch im Kanton Basel-Landschaft eingeführt. Sie bringt andere Tarife und neu auch eine Kostenbeteiligung für Patientinnen und Patienten. Der Vorstand erhofft sich dadurch eine Verbesserung der Jahresrechnung. Die Auswirkungen der neuen Pflegefinanzierung auf die Rechnung der Spitex Lausen plus wird mit Spannung erwartet.

::: Das Budget für das Jahr 2013 wird einstimmig genehmigt.

7. Mitgliederbeiträge 2013

Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag wie bisher bei Fr. 35.00 zu belassen.

::: Der Vorschlag des Vorstandes wird einstimmig gutgeheissen.

8. Wahlen Vorstand

Dr. R. Wirz gab der Versammlung nach dem Jahresbericht 2012 seinen Rücktritt als Präsident der Spitex Lausen plus bekannt.

Als Nachfolgerin schlägt der Vorstand U. Studer als Präsidentin vor.

Es werden keine weiteren Vorschläge eingereicht.

::: U. Studer wird einstimmig zur Präsidentin der Spitex Lausen plus gewählt.

9. Wahl Revisionsstelle

Die BDO AG wird als Revisionsstelle der Spitex Lausen plus vorgeschlagen.

::: Die BDO AG wird einstimmig für ein Jahr wiedergewählt und beauftragt, eine eingeschränkte Revision durchzuführen.

10. Diverses

Organisation GV 2013

Ein grosses Dankeschön richtet sich auch dieses Jahr an Gisela Huber für die wunderschöne Tischdekoration und die perfekte Organisation der GV 2013

Dank der Gemeinden

Im Namen der Gemeinden dankt Alex Kämpfen (GP Arisdorf) allen Mitarbeitenden in Spitex, herzlich für die gute Arbeit im 2012.

Dank an alle Mitarbeitenden und an den Vorstand

Der Präsident dankte allen Mitarbeitenden und den Vorstandsmitgliedern bereits im Rahmen des Jahresberichtes herzlich für die Arbeit im vergangenen Jahr.

Ende des geschäftlichen Teils: 20.10 Uhr

2. Teil:

Vortrag von Eric Herbertz, Leiter Fachstelle für Gehörlose und Hörbehinderte

**Auswirkungen von Hörbehinderungen am Beispiel von Ludwig van Beethoven
Einblick in die sozialen Tätigkeiten mit und für gehörlose Menschen**

R. Wirz

U. Studer

Lausen, 21.4.2013

Beilage Jahresbericht 2012 des Vorstandes



Wolfgasse 2 · 4415 Lausen
Tel. 061 921 02 00 · Fax 061 923 91 05
info@ergolzdrogerie.ch · www.ergolzdrogerie.ch

Mitgliederbestand

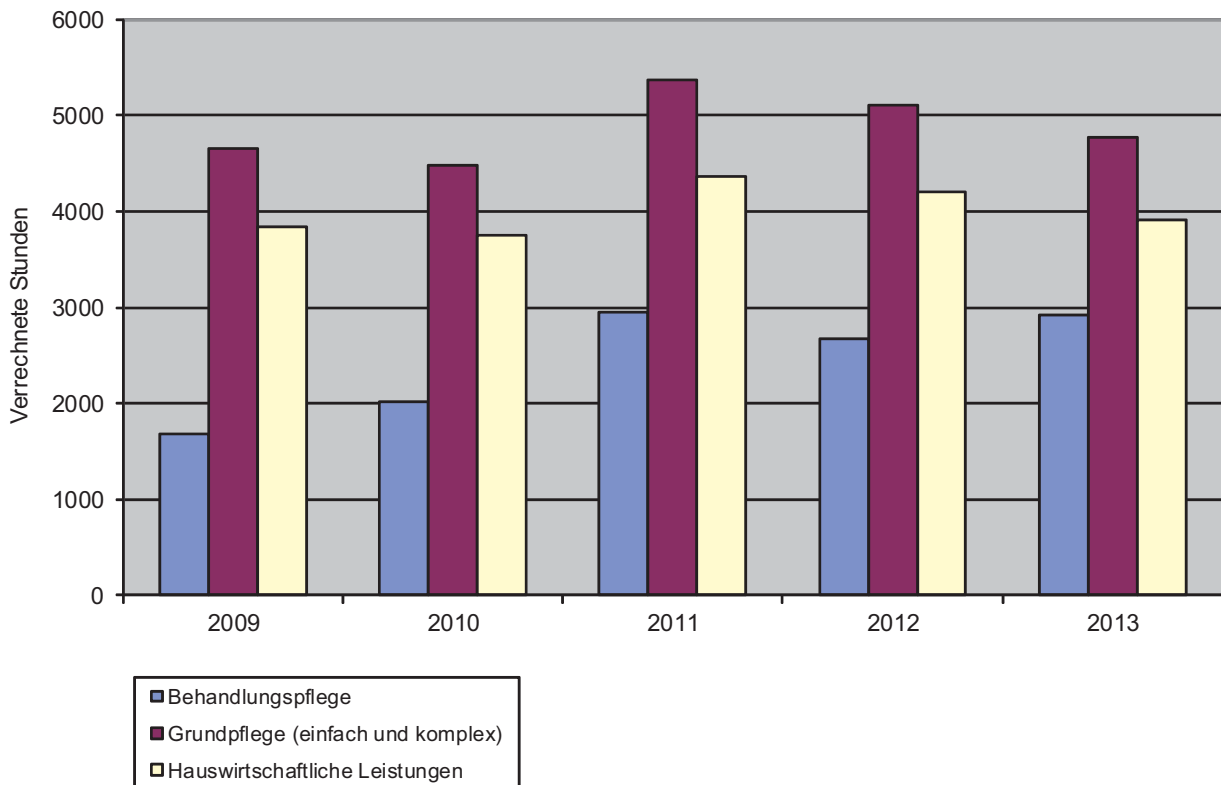
Lausen	539
Ramlinsburg	88
Arisdorf	93
Hersberg	22

gelieferte Mahlzeiten: 4689 Stück

Verrechnete Leistungen:

Bedarfsabklärung	595 Stunden
Behandlungspflege	2'917 Stunden
Grundpflege	4'779 Stunden
Hauswirtschaftliche Leistungen	3'915 Stunden

Entwicklung der Leistungen 2009-2013 nach Dienstleistungsbereich



Bilanz

Bilanz

Aktiven	per 31.12.2013	per 31.12.2012
Umlaufvermögen	356'854.35	372'415.21
Flüssige Mittel	209'088.25	274'661.71
Post	173'402.30	244'505.65
Bank	34'574.75	29'427.66
Wertschriften	1'111.20	728.40
Debitoren	121'047.85	79'836.90
Forderungen aus Dienstleistungen	119'932.75	78'905.55
übrige Forderungen	1'115.10	931.35
Aktive Rechnungsabgrenzung	26'718.25	17'916.60
Anlagevermögen	110'881.60	91'301.00
Total Aktiven	467'735.95	463'716.21
Passiven		
Fremdkapital	98'558.60	131'669.90
Verbindlichkeiten	65'596.25	62'563.95
gegenüber Personal	60'451.95	54'701.20
aus Leistungen	5'144.30	7'862.75
Passive Rechnungsabgrenzung	32'962.35	69'105.95
Eigenkapital	369'177.35	332'046.31
Vereinskapital per 01.01.2013	297'087.59	350'952.98
Reserven Fahrzeuge	20'000.00	10'000.00
Fonds	30'047.65	25'047.65
Jahresgewinn / -verlust	22'042.11	-53'954.32
Total Passiven	467'735.95	463'716.21

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung

Ertrag	2013	2012
Einnahmen aus Pflege / Betreuung / Hauswirtschaft	718'067.21	611'533.95
Einnahmen andere Fachbereiche	106'522.10	112'914.65
Einnahmen aus Material und Vermietung	22'000.40	21'057.15
Kapitalzinsertrag	1'311.44	1'520.54
Suventionen / Beiträge / Spenden	327'857.59	336'840.25
Gemeindebeiträge	274'683.85	273'062.45
Mitgliederbeiträge und Spenden	53'173.74	63'777.80
Ausserordentlicher Erfolg / Aufwand	-4'958.50	-218.58
übriger Ertrag / Aufwand	41.50	-218.58
Zuweisung Personalfond	-5'000.00	0.00
Total Ertrag	1'170'800.24	1'083'647.96
Aufwand		
Personalaufwand	946'390.90	962'996.85
Pflege / Betreuung / Hauswirtschaft	708'972.65	721'528.40
Mütter- und Väterberatung	25'024.10	23'003.00
Führung und Verwaltung	97'020.65	95'264.15
Sozialleistungen	101'130.25	98'910.90
Personalnebenaufwand	14'243.25	24'290.40
Sach- und Transportaufwand	130'194.90	110'565.70
Pfleagematerial	18'659.35	14'745.00
Mahlzeitendienst	69'595.65	75'527.20
Fahrzeug- und Transportaufwand	41'939.90	20'293.50
Sonstiger Betriebsaufwand	72'172.33	64'039.73
Mütter- und Väterberatung	1'547.00	8'192.60
Unterhalt / Abschreibungen	6'168.65	2'757.60
Raumaufwand	26'812.35	23'769.55
Verwaltungs-, EDV- und Werbeaufwand	34'829.55	26'838.25
Versicherungen, Gebühren, Finanzaufwand	2'814.78	2'481.73
Total Aufwand	1'148'758.13	1'137'602.28
Jahresgewinn / -verlust	22'042.11	-53'954.32

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des****Spitex Lausen plus, Lausen**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Spitex Lausen plus für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Liestal, 1. April 2014

BDO AG



Hanspeter Baumann

Zugelassener Revisionsexperte



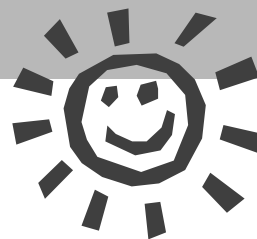
Peter Graber

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

**Viel Spass an der Mitgliederversammlung
wünscht Ihnen**

top print regio



– das Profi-Plot/Print/Copy-Center der Region.

Top Print Regio GmbH • Muttenz • Basel
Hofackerstrasse 71, 4132 Muttenz, Tel. 061 467 76 00
www.t-print.ch, kontakt@t-print.ch

Budget

Budget 2014

Ertrag	CHF	CHF
Einnahmen aus Pflege / Betreuung / Hauswirtschaft		710'000.00
Einnahmen andere Fachbereiche		105'000.00
Einnahmen aus Material und Vermietung		21'000.00
Kapitalzinsertrag		1'000.00
Suventionen / Beiträge / Spenden		295'600.00
Gemeindebeiträge		255'600.00
Mitgliederbeiträge und Spenden		40'000.00
Total Ertrag		1'132'600.00
Aufwand		
Personalaufwand	989'500.00	
Pflege / Betreuung / Hauswirtschaft	725'000.00	
Mütter- und Väterberatung	25'000.00	
Führung und Verwaltung	97'500.00	
Sozialleistungen	120'000.00	
Personalnebenaufwand	13'000.00	
Lehrstelle AGS	7'000.00	
Qualitätsprojekt	2'000.00	
Sach- und Transportaufwand	118'000.00	
Pfleagematerial	18'000.00	
Mahlzeitendienst	70'000.00	
Fahrzeug- und Transportaufwand	30'000.00	
Sonstiger Betriebsaufwand	64'000.00	
Mütter- und Väterberatung	2'000.00	
Unterhalt / Abschreibungen	3'000.00	
Raumaufwand	24'000.00	
Verwaltungs-, EDV- und Werbeaufwand	32'000.00	
Versicherungen, Gebühren, Finanzaufwand	3'000.00	
Total Aufwand	1'171'500.00	
Ergebnis		
Total Aufwand	1'171'500.00	
Total Ertrag		1'132'600.00
Aufwandüberschuss		38'900.00
Total	1'171'500.00	1'171'500.00



Ein Weihnachtsgeschenk

Das Warten hat sich gelohnt. Kurz vor Weihnachten 2013 durften die Pflegefachfrauen ein neues Fahrzeug in Empfang nehmen. Der weisse, wendige Kleinwagen der Marke Mitsubishi stand sofort im Einsatz. Vorwiegend ist es in Arisdorf und Hersberg unterwegs, ist aber auch immer wieder in Lausen anzutreffen. Stationiert ist das neue Auto auf einem Parkplatz bei der Gemeinde in Arisdorf.

Es ist super, dass die Pflegefachfrauen welche hauptsächlich in Arisdorf und Hersberg im Einsatz sind, nun kein privates Auto mehr brauchen, um die Spitex - Dienstleistungen auszuüben. Auch erste Reaktionen von Klienten wie auch Dorfbewohner waren sehr positiv.

Im kleinen Wagen hat einiges an Material Platz zum transportieren. Der grosse Gerätetransport wie z.B. Rollstuhl, Rollator etc wurde jedoch noch nicht getestet.

Ob wir nun schneller bei unseren Klienten sind, ist schwer zu sagen 😊

Ein Dankeschön geht an die Geschäftsleitung der Spitex Lausen Plus, dass sie uns dieses Fahrzeug ermöglicht hat. Ebenso bedanken wir uns bei den Sponsoren und Spendern für die Unterstützung. Jetzt gilt es Sorge zu tragen zu dem tollen Auto und hoffen auf unfallfreie Fahrten.

Vorstand

Eintritts-Datum

Präsidentin	Ursula Studer, Lausen	01.01.1995
Vizepräsidentin	Barbara Ehrsam, Lausen	01.05.2010
Vertretung Hausärzte	Rudolf Wirz, Lausen	01.01.1995
Beisitzerin	Erika Schneider, Ramlinsburg	01.04.2011
Beisitzer	René Bertschin, Arisdorf	01.01.2011
Gemeindevertretung	Nicole Thüring, Lausen	01.08.2013
Gemeindevertretung	Christine Massafra, Ramlinsburg	01.07.2004
Gemeindevertretung	Alex Kämpfen, Arisdorf	01.01.2011
Gemeindevertretung	Timon Nick, Hersberg	01.03.2013

Revisionsstelle

BDO AG Liestal

Geschäftsleitung

Sylvia Lüdin, Lausen
(Geschäftsleitung seit 2001) 01.01.1991

Rechnungswesen

Barbara Meder, Lausen 01.03.1997

Pflegefach-Team

Leitung	Elisabeth Seitz, Lausen	01.11.1995
Leitung	Regula Meier, Frenkendorf	01.01.2012
	Sibylle Bont, Arisdorf	01.04.2008
	Tatiana Kleiber, Lausen (Springerin)	01.10.2012
	Pia Roth, Arisdorf	01.01.2011
	Katrin Schmidt, Lausen	01.07.2003
	Ute Soguel, Lausen	01.05.2013
	Alexandra Suter, Arisdorf	01.01.2011

Walter Sutter
Schreinerei Innenausbau

Kanalstrasse 8
4415 Lausen
Telefon 061 921 92 45
Telefax 061 921 59 38

E-Mail: walter-sutter@bluewin.ch

Haustüren
Schränke
Türen
Täferarbeiten
Möbel

Hauspflege

Leitung	Sylvia Lüdin, Lausen	01.01.1991
Stellvertretung	Barbara Meder, Lausen	01.03.1997
Hauspflegerinnen/ Haushilfen	Lidia Accoto, Lausen	01.01.2008
	Heidi Bergamini, Lausen	01.01.2000
	Dorly Distel, Lausen	01.06.2006
	Erika Döbeli, Zunzgen	01.01.2011
	Veronika Fuchs, Lausen	01.09.1997
	Eva Grauwiler, Lausen	01.10.1991
	Priska Hoch, Lausen	01.04.2007
	Esther Junker, Nusshof	01.01.2014
	Hanni Leibundgut	01.11.1989
	Patrizia Lipp, Gelterkinden	01.06.2012
	Nathalie Many, Lausen	01.06.2012
	Edith Roth, Lausen	01.04.2010
	Sonja Rudin, Lausen	01.05.1996
	Priska Stalder, Lausen	01.10.2008
	Barbara Wassmer, Lausen	01.01.2005
	Hülya Yildiz, Lausen	01.05.2011

Mahlzeitendienst

Fahrerinnen, Fahrer Lausen	Hanspeter Baumann, Lausen	01.09.2005
	Markus Spycher, Lausen	01.08.2008
	Franz Merz, Lausen	01.08.2010
	Verena Röthenmund, Lausen	01.10.2003
	Oswald Finsterwald, Lausen	01.10.2009
	Esther Graf, Lausen	01.09.2009
	Georg Schmid, Lausen	01.08.2010
	Werner Grimm, Lausen	01.06.2013
	Ursula Studer, Lausen	01.01.1995
Arisdorf	Hedy Andrist, Arisdorf	01.01.2011
	Susanne Hausmann, Arisdorf	01.01.2011
	Sabine Kämpfen, Arisdorf	01.01.2011
	Elisabeth Schäfer, Arisdorf	01.01.2011
	Maria Schaub, Arisdorf	01.01.2011
	Edith Scheuring, Arisdorf	01.01.2011
	Rosmarie Schuler, Arisdorf	01.01.2011
	Iris Schaub, Arisdorf	01.01.2012

Mütter- und Väterberatung

Ferienvertretung	Petra Abt, Lausen	01.07.2010
	Monika Frey, Lausen	01.06.2012



Mit uns bleiben Sie mobil!

Dank kompetenter Beratung und passenden **Hilfsmitteln.**

prosenectute^{beider}basel

hilfsmittel@bb.pro-senectute.ch | 061 206 44 33

150 Jahre BLKB.

1 Million Franken zu gewinnen.



2014 verlosen wir Geschenke im Gesamtwert von 1 Million Franken. Mehr Infos auf der Jubiläums-Webseite.



blkb.ch/150

 **Basellandschaftliche
Kantonalbank**